

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO

gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudewirtschaft-Baukosten, Budget 7-65000-I001	
Sachkonto	053 01 10 Zugänge Schulgebäude	
Kostenstelle	650 00 101 Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 0190 100 Ernst-Leinius-Schule, Baukosten (OBR 08)	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		-- €
Davon bereits verplant		-- €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		280.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Schulverwaltungsamt, Investitionen 40002 Grund, Haupt-, Realschulzüge	
Sachkonto	077 50 10 Zugänge Sonst. Maschinen, Geräte u. Reserveteile	100.000,00 €
Kostenstelle	400 00 001 Grund- und Hauptschulen und Realschulzüge	
Investitions-Nr.	400 4210 300 Grund-, Haupt-, Realschulen, bewegliches Vermögen	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Schulverwaltungsamt, Investitionen	
Sachkonto	084 00 10 Zugänge sonstige Betriebsausstattung	180.000,00 €
Kostenstelle	400 00 001 Grund- und Hauptschulen und Realschulzüge	
Investitions-Nr.	400 4210 300 Grund-, Haupt-, Realschulen, bewegliches Vermögen	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		€
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		280.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Wie sich erst kurzfristig heraus gestellt hat, werden zum Beginn des neuen Schuljahres an der Ernst-Leinius-Schule zwei zusätzliche Klassenräume benötigt. Dazu sollen Klassenraummodule in Holzbauweise aufgestellt werden. Sanitäre Einrichtungen (WC) sind am Standort ausreichend vorhanden. Unabhängig davon ist jedoch eine Beheizung und Wasserversorgung der Container zu installieren. Die Gesamtkosten für die Klassenraummodule und die Anschlüsse wurden mit 280.000,00 € berechnet.

2. des Deckungsvorschlages

Um die Maßnahme ermöglichen zu können, stellt das Schulverwaltungsamt aus seinen Investitionsmitteln die entsprechende Deckung zur Verfügung.

03. Juli 2015

03. Juli 2015

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

9.7.15
.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

-40-

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

- VI - / - 65 -
 Dezernat/Amt

Kassel, 02.07.2015
 Sachbearbeiter/in: Frau Schubert
 Telefon: 6730

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudewirtschaft-Baukosten, Budget 7-65000-1001	
Sachkonto	053 01 10	Zugänge Schulgebäude
Kostenstelle	650 00 101	Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau
Investitions-Nr.	650 0450 100	Astrid-Lindgren-Schule, Baukosten (OBR 04)
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		-- €
Davon bereits verplant		-- €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		320.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Schulverwaltungsamt, Investitionen 40006 Gesamtschulen	
Sachkonto	077 50 10 Zugänge Sonst. Maschinen, Geräte u. Reserveteile	320.000,00 €
Kostenstelle	400 00 003	Gesamtschulen
Investitions-Nr.	400 4214 300	Gesamtschulen, bewegliches Vermögen
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		320.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

In der Arbeitsgruppe Modellregion Kassel wurde im Zusammenhang mit der Inklusion als Zwischenschritt ein Rahmenkonzept erarbeitet. Dieses wurde planerisch eingepflegt und sieht vor, an der Astrid-Lindgren-Schule einen Aufzug ein- bzw. anzubauen, um die Zugangsmöglichkeiten für die künftige Nutzung durch die Hupfeldschule zu verbessern. In diesem Zusammenhang (wenn ohnehin Baumaßnahmen bestehen) ist es sinnvoll, weitere notwendige Ergänzungs- und Teilsanierungsarbeiten durchzuführen, die der vorübergehenden Nutzung durch das zentrale Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) an diesem Standort dienen. Die Kosten für die gesamte Maßnahme wurden mit 320.000,00 € berechnet.

2. des Deckungsvorschlages

Um die Maßnahme ermöglichen zu können, stellt das Schulverwaltungsamt aus seinen Investitionsmitteln die entsprechende Deckung zur Verfügung.

03. Juli 2015
.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

9.7.15
.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift